Let's
Be
Leaders

Ein Projekt der **Healthcare Frauen**

Umfrage Deutschland
„Onkologinnen & Führungspositionen“

August 2024, von Coliquio

Stichprobe der Befragung

Laut Daten der DGHO* sind Frauen in der Onkologie unterrepräsentiert, das sehen wir auch in unserer Umfrage und auf coliquio generell.

Aufbau unserer Stichprobe (n=34)

32 %

Weibliche Befragte

68 %

Männliche Befragte

Alter

Frauen

Ø 52 Jahre alt

Männer

Ø 53 Jahre alt

Berufserfahrung

Frauen

Ø 19 Jahre

Männer

Ø 20 Jahre

Weibliche Befragte in Kliniken

Auch anteilig in klinischen Führungspositionen sind unsere befragten Ärztinnen trotz ähnlicher Altersstruktur (bei allerdings kleinen Fallzahlen) unterrepräsentiert.

Frauen in Teilzeit

Jede 4. Onkologin arbeitet in Teilzeit. Bei den Männern arbeitet, mit einer Ausnahme, niemand in Teilzeit - Gründe dafür sind vielfältig.

Gründe für Arbeit in Teilzeit

18 %

Betreuung von Kindern im Haushalt

18 %

Mehr Zeit für die Familie

9 %

Reduktion Stress

9 %

Arbeitgeberanforderungen

9 %

Berücksichtigung der Karriere des Partners / der Partnerin

**Wir haben unsere Teilnehmer:innen
gefragt, wie sie die Aufstiegschancen /
Chancen auf Führungspositionen für
Frauen in der Onkologie beurteilen.**

Benachteiligung Chancen / Führungspositionen

Frauen und Männer sehen spannenderweise beide ähnlich starke, deutliche Benachteiligungen der Frau im Beruf der Onkologie, bezogen auf die Chancen in Führungspositionen zu gelangen.

Einschätzung Benachteiligung von Frauen bezogen auf Chancen in Führungspositionen zu gelangen

54 %

Benachteiligung Frauen Einschätzung durch Frauen

43 %

Benachteiligung Frauen Einschätzung durch Männer

Wodurch erleben Frauen diese Benachteiligung besonders?

73% der Frauen und 61% der Männer denken, dass Onkologinnen mit Führungsambitionen negative berufliche Folgen fürchten müssen beim Kinderwunsch.

Onkologin 2

Niedergelassene – Angestellte
„Männliche Kollegen werden bevorzugt, weil sie nicht ausfallen werden.“

Auf Nachfrage geben die Befragten am häufigsten Gründe zu Karriereaussichten, wie Karriereunterbrechungen und einem erhöhten organisatorischem Aufwand an.

Onkologin 1

Niedergelassene – Selbständige
„Flexiblere Arbeitszeitmodelle, Verbesserung der Kinderbetreuung in Deutschland.“

Onkologin 3

Klinik – leitende Oberärztin
„Verlust von erworbenen Leitungsfunktionen, sowohl in Klinik als auch in der Forschung/Labor [durch Kinderwunsch]“

O-Töne

Der Karriereknick nach Schwangerschaft und Mutterschutz ist in der Onkologie besonders signifikant, da sich das Wissen zu Mutationen, Tests und Therapieoptionen in den verschiedenen Linien stetig und schneller als in anderen Fachbereichen entwickelt.

Onkologe

Klinik - Chefarzt

„Karriereknick, man verliert den Anschluss [wenn man pausieren muss]“

Hürden und Herausforderungen bei Führungsambitionen

Die schlechte Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für Onkologinnen dementsprechend die größte Hürde, um in Führungspositionen zu kommen.

Entscheidende Hürden für Frauen (Auswahl 3 größte Hürden (19 Möglichkeiten))

Wie kann man Onkologinnen unterstützen?

Karriereförderliche Faktoren

Dementsprechend hängt die Verbesserung der Karrierechancen vorrangig daran, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, etwa durch bessere Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie generell, & etwa flexible Arbeitszeitmodelle

Faktoren, die Frauen angegeben haben

O-Töne

Empowerment ist durch verschiedene Schritte möglich!

Onkologe

Klinik – Oberarzt

„Mentorenprogramme“

Onkologin

Niedergelassen

„Vorbilder schaffen!“

Onkologe

Niedergelassen

„Schulungen, Training des
Selbstbewusstseins“

Onkologin

Niedergelassen

„Flexible Arbeitszeitmodelle,
bei denen Schwangerschaften
und Kinder Erziehung keine
Nachteile darstellen.“

Onkologin

Niedergelassen

„Mehr Respekt von
Männern.“

Onkologin

Niedergelassen

„Mehr Frauen befördern,
Vorurteile abbauen, gute
Vorbilder schaffen.“

Trainings

Die Awareness für spezielle Trainings für Frauen ist noch ausbaufähig.

Onkologe

Niedergelassen, männlich

„Encouraging people to take up leadership!“

Bekannte Trainings

36 %

Trainings zur Resilienz

36 %

Trainings, um besser in eine Führungsposition zu kommen

27 %

Trainings zur Kommunikation mit der eigenen Führungskraft

27 %

Trainings zur Konfliktlösung

Über coliquio

coliquio in Zahlen, Daten, Fakten

Wir wissen, was wir tun

coliquio macht erfolgreiches
Pharma Content Marketing seit 2007

Wir kennen Ihre Zielgruppen genau

Wir führen rund 60 Arztbefragungen im Jahr
durch und sind daher so nah an der Ärzteschaft
wie wenige sonst

Unsere Inhalte werden von routinierten Experten erstellt

Welche rund 4.000 hochqualitative medizinische
Beiträge pro Jahr veröffentlichen

180+ Kollegen arbeiten täglich daran...

dass Ärztinnen und Ärzte coliquio gern
in ihrem beruflichen Alltag nutzen.

Darunter ~50 Redakteurinnen und Redakteure, ~30 Pharma-Marketing-
Expertinnen und Experten, 10 Online Researcher, 9 Data Scientists,
15 Content- und UX-Expertinnen und Experten und viele mehr

Über 100 zufriedene Pharma- und Medtech-Partner
vertrauen uns – und das nachhaltig¹. Eine Auswahl:

coliquio ist das größte und aktivste
deutschsprachige Ärztenetzwerk²

190.000

Ärztinnen und Ärzte sind
Mitglied bei coliquio

10 Mio+

Page impressions

72 k+

Posts in der community

51 k+

Quickpoll-Teilnehmer

49 k+

Social signals

¹ Lt. unserer letzten Kundenumfrage, geben unsere Kunden ihren Projekten eine Zufriedenheitsnote 1,7.

² Lt. LA-MED Facharztstudie 2021

www.LetsBeLeaders.de

Let's **Be** Leaders

Ein Projekt der **Healthcare Frauen**

Let's Be Leaders. Eine Initiative der

Healthcare
Frauen